

Pressemitteilung

Penzberg, 7. Juli 2021

Live-Stream-Angebot für Vereine & Ehrenamtsgruppen

„Auf eine halbe Stunde...live“:

Verein für Gartenbau und Landespflege präsentiert sich als nächstes

„Auf eine halbe Stunde...live“ nennt sich das neue Live-Stream-Format der Vereins- und Ehrenamtsförderung der Stadt Penzberg. Eine halbe Stunde lang steht den Vereinen und Ehrenamtsgruppen dann die Bühne der Stadtbücherei zur Verfügung, um sich und ihre Anliegen über das Internet zu präsentieren.

Nach der gelungenen Premiere durch den TSV Penzberg geht nun am **Montag, 12. Juli, um 19.30 Uhr, der Verein für Gartenbau und Landespflege** auf Sendung. Zuschauer müssen vor Sendestart lediglich auf die Startseite der Stadt Penzberg (www.penzberg.de) gehen, dort findet sich dann das Logo des Formats. Mit einem Klick darauf öffnet sich ein Fenster zum Live-Stream.

Live-Stream als Plattform für örtliche Vereine und Ehrenamtler

Auch wenn mit sinkenden Inzidenzzahlen die Vereine langsam wieder starten können – die Pandemie hat Spuren hinterlassen: So mancher Club beklagt Mitgliederaustritte. Dabei sind es ja die Vereine und Ehrenamtsgruppen, die Penzberg so lebenswert machen. Um auf sich aufmerksam zu machen, ist Öffentlichkeitsarbeit wichtiger denn je. So war die Idee zum Live-Stream-Format geboren.

„Es geht darum, Vereinen nach der Pandemie eine Plattform für die Öffentlichkeitsarbeit zu bieten“, betont Thomas Kapfer-Arrington, Vereins- und Ehrenamtsförderer der Stadt Penzberg. Denn dringender denn je sei es, nach außen hin zu zeigen, dass die Vereine nach wie vor am Leben sind. Live-Streams, also Live-Übertragungen ins Internet, haben sich während des Lockdowns zu einem probaten Mittel entwickelt, mit der „Außenwelt“ in Verbindung zu bleiben. Einige Kultur-Anbieter, Kleinkunsthöfe und auch große Kulturhäuser nutzten und verwenden auch weiterhin diese Technik. „Warum also nicht auch die Stadt Penzberg für ihre örtlichen Vereine?“, fragt Kapfer-Arrington. Die sollten jedenfalls auch mal neue Wege beschreiten, um auf sich aufmerksam zu machen, meint er.

Stadtbücherei-Bühne als Sendestudio

Nach einer Bühne suchen musste er da nicht lange. Denn die Stadtbücherei verfügt über solch ein Podium. Für den Inhalt sorgen die Vereine freilich selbst. „Ob es kurze Darbietungen gibt oder Wissenswertes über die Vereinsgeschichte, den Grenzen sind da keine Grenzen gesetzt“, so der städtische Ehrenamts- und Vereinsförderer, der ergänzt: „Allenfalls durch die Ausmaße der kleinen, aber sehr feinen Bücherei-Bühne.“ Je nach Interesse der Vereine wird das Format in zunächst loser Folge ausgestrahlt.

Interessierte Vereine und Ehrenamtsgruppen können sich melden

Vereine und ehrenamtliche Initiativen oder Künstler können bei Interesse zu einem Live-Stream-Auftritt mit der Vereins- und Ehrenamtsförderung unter Tel: 08856.813-513 sowie per E-Mail an thomas.kapfer@penzberg.de in Kontakt treten.

Kontakt für weitere Informationen

Stadt Penzberg
Vereins- und Ehrenamtsförderung
Thomas Kapfer-Arrington
Tel.: 08856.813-513
thomas.kapfer@penzberg.de
www.penzberg.de

Die Stadt Penzberg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch den Ersten Bürgermeister Stefan Korpan.